

Klausur zur Vorlesung Differentialgleichungen und Hilberträume

Name:

Matrikelnummer:

Hinweise:

- a) Die Klausur enthält 7 Aufgaben. Bitte prüfen Sie, ob Sie alle Aufgaben erhalten haben.
 - b) Bitte ergänzen Sie zunächst Name und Matrikelnummer im oberen Teil des Deckblattes und jedes Aufgabenblattes. Falls Sie zusätzliche Blätter abgeben wollen, schreiben Sie bitte auf jedes solche Ihren Namen.
 - c) Zur Bearbeitung der Klausur haben Sie 120 Minuten Zeit.
 - d) Insgesamt können 80 Punkte erreicht werden. Zum Bestehen der Klausur genügen 30 Punkte.
-

Wird vom Korrektor ausgefüllt:

1	2	3	4	5	6	7	Σ

Note:

Aufgabe 1 (10 Punkte):

- a) Sei $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ Lipschitz-stetig und es existiere ein erstes Integral $H : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ des autonomen Systems

$$\dot{x} = F(x). \quad (1)$$

Beweisen Sie, dass für jedes $G \in C^1(\mathbb{R})$ mit $G'(y) \neq 0$ (für alle $y \in \mathbb{R}$) durch $H_G := G \circ H$ ein weiteres erstes Integral für das System (1) definiert wird.

- b) Betrachten Sie das folgende Differentialgleichungssystem:

$$\begin{cases} \dot{x} &= -\frac{1}{x(1+x^2+y^2)} \\ \dot{y} &= \frac{1}{y(1+x^2+y^2)} \end{cases}, \quad x, y > 0.$$

Weisen Sie nach, dass das System ein erstes Integral $H : (0, \infty)^2 \rightarrow \mathbb{R}$ besitzt und berechnen Sie eines.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 2 (10 Punkte): Berechnen Sie alle stationären Punkte des folgenden Differentialgleichungssystems und untersuchen Sie diese auf Stabilität:

$$\begin{cases} \dot{x}(t) &= -x(t) + y(t)e^{2t} \\ \dot{y}(t) &= -y(t) \end{cases} \quad (t \in \mathbb{R}).$$

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 3 (10 Punkte): Berechnen Sie alle stationären Punkte des folgenden Differentialgleichungssystems

$$\begin{cases} \dot{x} &= -\sin(y) \\ \dot{y} &= \cos(x). \end{cases}$$

Untersuchen Sie anschließend, was Sie anhand der Eigenwerte der Linearisierung über die Stabilität dieser stationären Punkte aussagen können.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 4 (10 Punkte): Sei $r \in C[0, 1]$ beliebig. Beweisen Sie, dass das Randwertproblem

$$\begin{cases} 2y'' + y = r & \text{auf } [0, 1], \\ y(0) = 0, & y'(1) = 0, \end{cases}$$

eine eindeutige Lösung in $C^2[0, 1]$ besitzt. Berechnen Sie anschließend die Greensche Funktion zu $(2y'' + y, y(0), y'(1))$.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 5 (13 Punkte): Sei H ein Hilbertraum und $T : H \rightarrow H$ ein symmetrischer, linearer Operator. Beweisen Sie folgende Aussagen.

- a) Sei $\{\psi_k : k \in \mathbb{N}\}$ ein vollständiges Orthonormalsystem von Eigenvektoren von T zu Eigenwerten λ_k ($k \in \mathbb{N}$) mit der Eigenschaft:

$$\exists C > 0 : |\lambda_k| \leq C \quad (k \in \mathbb{N}).$$

Dann ist T stetig und es gilt $\|T\| \leq C$.

- b) Ist T kompakt, so gilt für jedes Orthonormalsystem $\{\phi_k : k \in \mathbb{N}\}$:

$$T\phi_k \rightarrow 0 \quad (k \rightarrow \infty).$$

Hinweis: Zeigen Sie zunächst: Ist $(\phi_{k_j})_{j \in \mathbb{N}}$ eine Teilfolge mit $T\phi_{k_j} \rightarrow w \in H$ ($j \rightarrow \infty$), so gilt $w = 0$.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 6 (15 Punkte): Beweisen Sie, dass der Raum

$$L^2_{\text{symm}}(-\pi, \pi) := \{u \in L^2(-\pi, \pi) : u(x) = u(-x) \text{ für fast alle } x \in (-\pi, \pi)\} \subset L^2(-\pi, \pi)$$

ein abgeschlossener Untervektorraum ist. Zeigen Sie, dass die Menge

$$\{\phi_n : (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}, \phi_n(x) = \cos(nx) : n \in \mathbb{N}_0\}$$

ein vollständiges Orthonormalsystem von $L^2_{\text{symm}}(-\pi, \pi)$ bildet. Berechnen Sie ferner die beste Approximation von $f \in L^2(-\pi, \pi)$, definiert durch $f(x) := x$ ($x \in (-\pi, \pi)$), in $L^2_{\text{symm}}(-\pi, \pi)$. Sie dürfen ohne Beweis verwenden, dass das System

$$\{\psi_n : (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}, \psi_n(x) = \sin(nx) : n \in \mathbb{N}\} \cup \{\phi_n : (-\pi, \pi) \rightarrow \mathbb{R}, \phi_n(x) = \cos(nx) : n \in \mathbb{N}_0\}$$

ein vollständiges Orthonormalsystem von $L^2(-\pi, \pi)$ bildet.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 7 (12 Punkte): Zeigen Sie, dass der Raum $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$, definiert durch

$$V := \{(x_k)_{k=1}^\infty \in l^2 : (kx_k)_{k=1}^\infty \in l^2\}, \quad \langle (x_k)_{k=1}^\infty, (y_k)_{k=1}^\infty \rangle := \sum_{k=1}^{\infty} k^2 x_k \overline{y_k},$$

ein separabler Hilbertraum ist.